

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Steffeln

Sitzungstermin: 26.06.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:50 Uhr
Ort, Raum: Steffeln, im Jugend- und Dorfgemeinschaftshaus

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Frau Sonja Blameuser Ortsbürgermeisterin

Mitglieder

Herr Karl Heinz Blum

Herr Friedhelm Finken

Herr Lothar Fischbach

Herr Werner Grasediek Beigeordneter

Herr Bruno Juchems

Herr Roland Schlösser Erster Beigeordneter

Herr Werner Schweisthal

Ortsvorsteher

Herr Wilhelm Fuchs

Verwaltung

Herr Werner Büsch FB 2 - Bauen & Umwelt bis TOP 3 - 21.00 Uhr

Herr Guido Müller Protokollführung

Gäste

Herr Jens Dott Planungsbüro Stadt Land plus bis TOP 3 - 21.00 Uhr

Herr Friedrich Hachenberg Planungsbüro Stadt Land plus bis TOP 3 - 21.00 Uhr

Herr Markus Kowall Kreisverwaltung Vulkaneifel bis TOP 3 - 21.00 Uhr

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Lothar Arens

Herr Jürgen Baur

Herr Marco Bernardy

Herr Karl Mies

Herr Siegfried Schäfer

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Steffeln waren durch Einladung vom 19. Juni 2023 auf Montag, den 26. Juni 2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Sanierung Kirchentreppe und Umfeld - Vorstellung der Planung
4. Ausbau des Wirtschaftsweges „Rodderweg – Totenbüsch“ in Steffeln - Auftragsvergabe
5. Informationen der Ortsbürgermeisterin
6. Anfragen, Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

7. Niederschrift der letzten Sitzung
8. Informationen der Ortsbürgermeisterin
9. Vertragsangelegenheiten
10. Anfragen, Verschiedenes

Zur Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Zur Niederschrift der letzten Sitzung hat Ratsmitglied Grasedieck das dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Schreiben an die Ortsbürgermeisterin übergeben. Die Niederschrift der Sitzung vom 10.05.2023 wird wie folgt berichtigt:

Zu 1.) wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8

Zu 2.) wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 3 Enthaltungen: 5

Zu 3.)

Die Ortsbürgermeisterin widerspricht dem Änderungsvorschlag von Herrn Grasedieck, da die Spende in Höhe von 8.200 Euro mit einem Betrag von 2.000 Euro für die Anstrahlung der Kirche / Felsenbeleuchtung und der Restbetrag von 6.200 Euro für den Spielplatz verwendet werden soll. Frau Blameuser weist darauf hin, dass diese Thematik auch nochmals Gegenstand der heutigen Sitzung sein wird.

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird in diesem Punkt nicht geändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8

TOP 2: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Keine Einwohnerfragen.

TOP 3: Sanierung Kirchentreppe und Umfeld - Vorstellung der Planung Vorlage: 2-0289/23/36-026

Sachverhalt:

Die Sanierung der Kirchtreppe sowie die Neugestaltung des Umfeldes sind als Maßnahmen im Dorferneuerungskonzept aufgeführt. Das Dorferneuerungskonzept wurde in der Sitzung am 10.05.2023 beschlossen. Das Büro Stadt-Land-plus, Boppard, wurde beauftragt, die Grundlagenermittlung und Planung der Maßnahme durchzuführen. Die Planung wird mit dem Dorferneuerungsbeauftragten der Kreisverwaltung, Herrn Kowall, abgestimmt. Es besteht noch die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge in die Planung aufzunehmen.

Die Herren Hachenberg und Dott stellen die Planung, welche sich in drei Bauabschnitte gliedern lässt, anhand einer Präsentation im Detail vor. Die Kosten für die einzelnen Abschnitte stellen sich wie folgt dar:

- Kirchentreppe: 157.000 Euro brutto, hierin ist ein Materialkostenanteil für die Blockstufen in Basaltausführung in einer Breite von 2,00 m in Höhe von 45.000 Euro netto (53.550 Euro brutto) enthalten.
- Platz, Brunnen, Bühne, Sitzgelegenheiten: 110.000 Euro brutto.
- Straßenbau / Marienstraße: 150.000 Euro brutto.

Herr Kowall teilt auf Nachfrage mit, dass aus Mitteln der Dorferneuerung mit einem Fördersatz zwischen 50 und 60 % der förderfähigen Kosten gerechnet werden kann.

Im Hinblick auf eine mögliche Kosteneinsparung berät der Ortsgemeinderat über verschiedene Ausführungsvarianten, insbesondere über eine Reduzierung der Treppenbreite auf 1,50 m.

Auch vor dem Hintergrund einer evtl. Förderung aus Dorferneuerungsmitteln stellt der Vorsitzende des Sportvereins Steffeln im Anschluss eine Entwurfsplanung für die Sanierung und Erweiterung der maroden Sportlerhütte in ein zukünftiges Multifunktionsgebäude, welches auch durch den Junggesellenverein pp. genutzt werden kann, vor.

Herr Kowall weist darauf hin, dass eine Förderung aus DE-Mitteln für die Maßnahme nicht zu erwarten ist. Er empfiehlt jedoch, andere Fördermöglichkeiten, z.B. aus dem Sportstättenbau, prüfen zu lassen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Maßnahme einem Neubau gleich kommt und demzufolge sehr kostenintensiv wäre. Im Zusammenhang mit der weiteren Planung soll auch geprüft werden, ob der Einbau einer bisher nicht vorgesehenen Toilettenanlage erforderlich ist.

Der Ortsgemeinderat verständigt sich darauf, die Planung im Rahmen des bestehenden Beratervertrages für die Dorfmoderation weiterzuentwickeln.

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2024 einzustellen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis. Im ersten Schritt soll die Kirchentreppe einschl. der Bühne realisiert werden, wobei die vorgesehene Breite der Treppe von 2,00 m beibehalten wird. Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschussantrag aus den Mitteln der Dorferneuerung zu erstellen. Es soll noch geprüft werden, ob der Zaun vor der Kirche ebenfalls förderfähig ist. Im positiven Fall sollen die hierfür anfallenden Kosten in den Förderantrag aufgenommen werden. Der Zuschussantrag muss bis zum 01.08.2023 über die Kreisverwaltung eingereicht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8

TOP 4: Ausbau des Wirtschaftsweges „Rodderweg – Totenbüsch“ in Steffeln - Auftragsvergabe
Vorlage: 2-0320/23/36-027

Sachverhalt:

Gemäß dem Beschluss des Ortsgemeinderates vom 19.08.2020 beabsichtigt die Ortsgemeinde Steffeln den Wirtschaftsweg „Rodderweg – Totenbüsch“ auf einer Länge von rd. 1.400m auszubauen. Mit dem Bewilligungsbescheid vom 31.03.2023 der ADD Trier wurde eine Zuwendung in Höhe von 276.456,19 € bewilligt und gleichzeitig der vorzeitige Baubeginn genehmigt.



Durch die Linscheidt Ingenieure GmbH, Schleiden, wurde entsprechend der Planung die Maßnahme noch im Mai 2023 öffentlich ausgeschrieben. Die Baukosten wurden mit rd. 449.500,- € (brutto) kalkuliert.

Die Submission der Ausschreibung erfolgte am 22.06.2023. Da die Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung bis zum Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird auf den Vergabevermerk der Linscheidt Ingenieure GmbH verwiesen, welcher den Ratsmitgliedern vor der heutigen Sitzung übergeben wurde.

Auf Grund der eingetretenen Kostensteigerung und der gegenüber der ursprünglichen Annahme reduzierten Förderung entwickelt sich im Ortsgemeinderat eine Diskussion über die grundsätzliche Durchführung der Maßnahme, welche jedoch auf Grund des Wegezustandes als unabdingbar angesehen wird. In Bezug auf die bisher bewilligte Förderung soll jedoch ein Aufstockungsantrag gestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Finanzierung der Maßnahme wurden im Haushaltsplan 2023 165.000,- € eingestellt. Gemäß dem Bewilligungsbescheid wird die Maßnahme mit 276.456,19 € gefördert. Der Restbetrag wird über Beiträge finanziert, die frühestens 2024 kassenwirksam werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Steffeln ermächtigt die Ortsbürgermeisterin, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu erteilen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Aufstockungsantrag zu der bisher bewilligten Förderung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 7 Nein: 1

TOP 5: Informationen der Ortsbürgermeisterin

Sachverhalt:

- Die aus der Änderung der Friedhofsgebührensatzung resultierenden Einnahmenverluste konnten auf Grund der Kurzfristigkeit von Seiten der Verwaltung bisher noch nicht ermittelt werden, eine entsprechende Übersicht wird bis zur nächsten Sitzung vorgelegt.
- Die Vorsitzende informiert über den Baustand an der Leichenhalle.
- Nach Mitteilung der Westnetz GmbH konnte die bauausführende Firma den Trafokasten in der Bachstraße sowie die Ladesäulen bisher noch nicht fertigstellen.
- Frau Blameuser informiert über die Anschaffung eines Beamers für das Jugend- und Dorfgemeinschaftshaus zum Preis von 1.000 Euro.
- Nach Mitteilung der Ortsbürgermeisterin kann in der nächsten Sitzung am 19.07.2023 der Abwägungsbeschluss über die während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen und Bedenken sowie der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „An der Acht“ gefasst werden.
- Herr Fuchs informiert nach der Auflösung des Sportvereins Auel über die Bestellung von zwei Liquidatoren, die den Verkauf der vorhandenen Vermögensgegenstände abwickeln. Hier sollte angestrebt werden, wichtige Gerätschaften (insbesondere Rasentraktor) durch die Ortsgemeinde möglichst günstig erworben werden, damit der Sportplatz auch zukünftig erhalten und gepflegt werden kann. Evtl. könnte der Sportplatz auch als Ausweichplatz durch den Sportverein Steffeln genutzt werden.
- Der Spendenbetrag in Höhe von 8.200 Euro fließt mit einem Teilbetrag von 6.200 Euro dem Spielplatz zu. Der Restbetrag von 2.000 Euro für die Felsenanstrahlung an der Kirche soll wegen den anstehenden Baumaßnahmen vorerst nicht verausgabt werden.
- Im Hinblick auf die Anfrage des Musikvereins für eine gebührenfreie Nutzung des Gemeindehauses zur Durchführung der diesjährigen Kirmes soll auf Vorschlag der Ortsbürgermeisterin in der nächsten Sitzung ein erneuter Grundsatzbeschluss in Bezug auf die mietfreie Benutzung für alle Vereine gefasst werden.
- Die Vorsitzende informiert über eine erfolgte Besichtigung in Bezug auf die mit der Wegeherstellung verbundene Schotterung eines Wirtschaftsweges im Übergangsbereich zur L25.
- Auf Nachfrage der Ortsbürgermeisterin teilt Herr Müller mit, dass sich die Ausschreibung der Hochwasserschutz- und Starkregenvorsorgekonzepte für das Cluster 3 derzeit in der Abstimmung mit der SGD Trier befindet und demzufolge in Kürze erfolgen wird.
- Im September findet ein weiterer Termin zum Thema DE-Konzept statt.

TOP 6: Anfragen, Verschiedenes

Sachverhalt:

Nach Mitteilung der Vorsitzenden wurde im Projekt „Obere Kyll – Natürlich Gut“, Teilprojekt „Killenberg“ zwischenzeitlich ein Gestattungsvertrag mit der Kirchengemeinde geschlossen, der Pachtvertrag für die Nutzung der Fläche mit Frau Keller wurde ebenfalls geschlossen. Der Auftrag für die Errichtung des Zaunes wurde erteilt.

Für die Richtigkeit:

.....
Sonja Blameuser
(Vorsitzende)

.....
Guido Müller
(Protokollführer)